

Die Fermentierungsansätze kamen über Dänemark, aber auch Holland. In Weser-Ems diente das Jahr 2016 zur Datenerhebung. Und wie man sehen kann wird dies zum **Wettbewerbsvorteil führen**.

Praxisversuch Fermentierung Weser-Ems 2016

	Standardfutter	Fermentfutter	Differenz
Eingestaltete Tiere	983	957	
Einestallgewicht	30,2	30,2	
Ausstallgewicht	121,7	119,5	
Kg Zuwachs	91,4	89,3	
Verluste %	3,76	1,57	- 2,19
Tageszunahmen	909 g	931 g	+ 22 g
Futtermittelnutzung 1:	2,94	2,69	- 0,25
Futterkosten je kg Zuwachs	0,69 €	0,64 €	- 0,05 €
MFA	57,6%	57,1%	
DKFL je 100 kg Zuwachs	40,16 €	46,59 €	+ 6,43 €

christoph.wiederhann@chaumann.de

Diese Zahl bedeutet
Ca. 100.000 ha
weniger Futterfläche
BDR
Schweineproduktion

Wie machen es dann die Trockenfütterungsbetriebe, insbesondere der Geflügelbereich.
Fermi-Green hat die Ansätze dazu.